



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Experimentierfeld DigiMilch

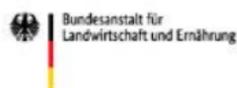
Digitalisierung in der Prozesskette Milcherzeugung



Gefördert durch



Projekträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

EXPERIMENTIERFELD DIGIMILCH

Digitalisierung in der Prozesskette Milcherzeugung

DEMONSTRATIONSPROJEKT 4

VERNETZTE STALLTECHNIK



Warum Stalltechnik im Milchviehstall vernetzen?

Bisher – aktueller Stand:

Automatisierung

- Arbeitsprozesse immer öfter automatisiert: Stalltechnik erledigt erfolgreich eigene Aufgaben/Tätigkeiten (Melken, Stallklima Futtervorlage, Futternachschieben, Entmisten, ...)
- Geräte arbeiten aber in der Regel für sich
- Landwirt passt die Einstellungen an, wenn sich etwas ändert
- Einstellungen der Geräte, Nachjustieren, Überwachen sind neue, oft zeitintensive Aufgaben

Digitalisierung

- Moderne Stalltechnik produziert eine Vielzahl von Daten
- Datenverfügbarkeit bildet Informationsgrundlage, um die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit zu treffen
- Landwirt hat Vielzahl von Daten und Informationen; er muss Geräte permanent an aktuelle Bedingungen anpassen

Herausforderung

- Einstellungen der Geräte: Landwirt müsste die Interaktionen zwischen den Geräten berücksichtigen
- Gegenseitige Kommunikation und Abstimmung zwischen den Geräten

Antwort → Vernetzung der Stalltechnik

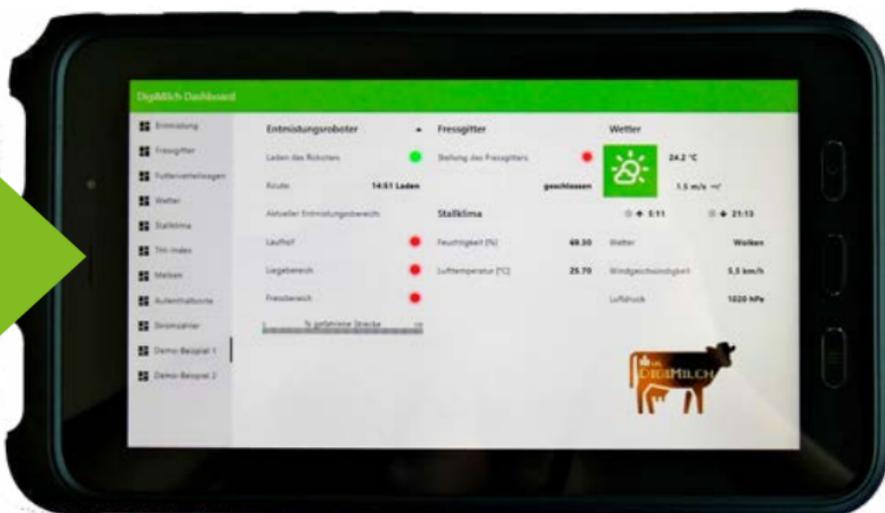
Vernetzung demonstrieren

Demonstrationsbeispiel: Vernetzung von Entmistungsroboter, Tiererkennung & Wetterdaten

- Ziel: Intelligente Entmistung
- Anforderungen:
 - Entmistung der Bereiche mit aktuell geringer Kuhzahl
 - Weniger Störungen der Entmistung durch Witterungseinfluss

Ohne Vernetzung	Mit Vernetzung
Entmistung der Laufflächen nach vorprogrammierten Routen und Zeiten	Entmistung der Laufflächen in Abhängigkeit von aktuellen Bedingungen
Entmistung von gefrorenen Laufflächen (Laufhof) und sauberen	Entmistung nach Bedarf (Auswahl von verschmutzten Laufflächen)
Entmistung der Bereiche mit vielen Kühen (am Fressgitter)	Entmistung der Bereiche mit wenigen Kühen (Fressbereich, Wartebereich)

Demonstration der Vernetzung mittels eines Dashboards



Direkte Ansprechpartner



Dr. Jan Harms

Leiter DP 4



+49 8161 8640-7370



jan.harms@lfl.bayern.de



Dr. Jernej Poteko

Wissenschaftlicher Mitarbeiter



+49 8161 8640-7324



jernej.poteko@lfl.bayern.de

Weitere Informationen



• facebook.com/digimilch



• instagram.com/digimilch



• Internet: www.LfL.bayern.de/digimilch



• E-Mail: digimilch@LfL.bayern.de



• Telefon: 08161 8640 - 7332



• Newsletter-Anmeldung:
www.LfL.bayern.de/digimilch-newsletter

Impressum:

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Redaktion:

Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Prof.-Dürrwaechter-Platz 2
85586 Poing-Grub

Fotocredit:

Icon Kuh: James Keuning, US

Druck:

Onlineprinters GmbH, 90762 Fürth

1. Auflage:

Oktober 2022

© LfL

Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr: 0,50 €